

Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 1

Inhalt des Posters 1

Poster 1 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Miteinander lernen“. Dargestellt wird eine Szene im Klassenraum der Niko-Klasse, bei der alle dreizehn Kinder, Frau Simon, Niko und Hugo zu sehen sind: Ole kippelt lachend auf seinem Stuhl, Anne lehnt sich an Niko und hört zu, während er aus dem Niko-Lesebuch vorliest. Frau Simon steht lächelnd hinter Niko. Am vorderen Gruppentisch malen Lotte, Ali, Merit und Timo Bilder mit Wasserfarben. Am Gruppentisch im Hintergrund sitzen Marek, Rasmus, Mila und Nina, die ebenfalls Bilder mit Wasserfarben malen. Im Vordergrund rechts streiten sich Emma und Sinan, weil Emma Sinans Mäppchen weggenommen hat. (Diese Szene taucht auch im Sprachbuch S. 7 Aufgabe 3 auf.) Im Hintergrund rechts gießt Noriko die Blumen mit einer Gießkanne. Hugo hat sich hinter den Blumentöpfen auf der Fensterbank versteckt. Als Schulgegenstände sind Niko-Sprach- und Lesebücher, Schultaschen, eine Trinkflasche, Mäppchen, Hefte, ein Malblock, Wasserfarben, Pinsel, ein Füller, ein Radiergummi, Bunt- und Bleistifte und eine Schere zu entdecken. Im Klassenraum stehen (Gruppen-)Tische und Stühle. An der Tafel stehen die Klassendienste und auf der Ablage liegen Kreide und Schwamm. Darüber hängt ein Abc-Poster. Rechts neben der Tafel hängen selbst gemalte Bilder von Mila, Noriko und Ali. Darunter hängen Bilder von einer Banane, einem Apfel und einer Birne. Eine Birne und eine Banane findet man auch auf dem Boden unter Oles Tisch. Sie sind zusammen mit dem Sprachbuch, einem Heft, einem Ball,

einem Buntstift und drei Murmeln aus seiner umgekippten Schultasche gefallen. Mittig an der Wand hängt eine Leine mit Wünschen der Kinder für das zweite Schuljahr, wie z. B. „mehr Fußball“ spielen oder einen „Ausflug in den Klettergarten“ machen. An der kleinen Seitentafel sind die Gesprächsregeln der Klasse visualisiert.

Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster 1 umfasst fünf Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 1.1a/b** und **KV 1.2a/b** je auf andersfarbiges stärkeres Papier zu kopieren. So ist es einfacher, die Antwortsatzkarten der richtigen Frage zuzuordnen und das Tafelbild visuell zu strukturieren. **KV 1.1a** und **b** könnten z. B. auf grünes Papier kopiert werden und **KV 1.2a** und **b** auf gelbes. Ggf. können die farbigen KV noch laminiert werden, um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten. Nun müssen die Sätze an der gestrichelten Linie zugeschnitten werden. Wenn im Unterricht mit einer magnetischen Tafel gearbeitet wird, empfiehlt es sich, jede Satzkarte mit einem kleinen Streifen magnetischen Klebebandes auszustatten. Alternativ kann die farbig kopierte Vorlage laminiert werden und zur Befestigung der Satzstreifen an der Tafel durchsichtiges Klebeband oder Klebepads genutzt werden.

KV 1.3 ist ein Wortspeicher zu den Schulgegenständen. Diese KV kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können. Hilfreich ist es, wenn die Kinder auf den Wortkarten ein

passendes Bild zum Wort malen. So prägt sich die Wortbedeutung noch besser ein.

Die Wortkarten des Wortspeichers können aber auch zur Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel zum Einsatz kommen. Dafür müssen sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert werden, danach laminiert und dann auseinandergeschnitten sowie mit einem Magnetstreifen versehen werden.

KV 1.4 und **KV 1.5** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und müssen entsprechend dem Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 1“.)

Arbeit mit dem Poster 1

Bevor mit der Arbeit an Kapitel 1 im Niko-Schülerbuch begonnen wird, sollte das Poster zur Aktualisierung von Vorwissen und zur Wortschatzarbeit im Rahmen eines sprachsensiblen Deutschunterrichts genutzt werden. Als Einstieg bietet es sich an, zunächst die Personen zu benennen. Die Namen können mithilfe von **KV IV a und b** visualisiert werden. (Alle KV mit römischer Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.)

Anschließend ist es für die weitere Erarbeitung des Posters hilfreich, die abgebildeten Gegenstände mit dem bestimmten Artikel zu benennen. Dazu werden die Wortkarten mit den Nomen (s. **KV 1.3**) am besten auf einem Tisch ausgelegt. Ein Kind benennt einen Gegenstand, z. B. **der** Tisch und heftet die Karte neben das Poster. Unterstützend kann ein Pfeil von **KV I** auf einen Tisch verweisen oder die Lupe von **KV I** kann Gegenstände fokussieren.

In einem zweiten Schritt können die Wortkarten an der Tafel nach den bestimmten Artikeln sortiert werden, um diese zu festigen. Dazu kann **KV V** mit den Artikelkarten **der die das** genutzt werden. Im Niko-Sprachbuchkapitel 1 werden Nomen sowie der bestimmte und unbestimmte Artikel eingeführt (vgl. SB S. 8 ff.). Daher ist eine intensive Vorarbeit zu den Nomen mithilfe des Posters und der Wortkarten sehr sinnvoll.

Als nächstes kann mit den **KV 1.1a** und **b** weitergearbeitet werden. Die Frage „Was tun die Kinder?“ wird dazu neben das Poster geheftet. Hierbei ist es sinnvoll, die Lupe aus **KV I** hinzuzunehmen. Als Hilfestellung können die Antwortsatzkarten ausgelegt werden. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B. „Was tut Niko?“ und legt die Lupe auf die entsprechende Stelle. Ein Kind antwortet: „Niko liest vor.“ Es sucht die entsprechende Antwortsatzkarte, liest sie vor und heftet sie an die Tafel. Nun kann das Kind eine Frage stellen und wie die Lehrkraft verfahren. Ergänzende Antworten/Aussagesätze der Kinder können auf Blankokarten festgehalten werden.

Mit **KV 1.2a** und **b** kann der Klassenraum auf dem Poster näher beschrieben werden. Dazu sollte die Lupe wieder zum Einsatz kommen, um gezielt Gegenstände zu fokussieren. Als Hilfestellung können die Präpositionen von **KV VI** neben das Poster geheftet werden. Die Lehrkraft legt die Lupe auf eine Posterstelle und fragt z. B. „Was steht auf den Tischen?“. Ein Kind antwortet: „Auf den Tischen stehen Wasserfarben und Wassergläser mit Pinseln.“ Es sucht die entsprechende Antwortsatzkarte, liest sie vor und heftet sie unter den Satz „Beschreibe den Klassenraum.“ an die Tafel. Die weiteren Sätze werden nun im Laufe der Erarbeitung mithilfe der Lupe von den

Kindern daruntergeheftet. Auf diese Weise werden weitere Satzmuster für Aussagesätze eingeübt. So erfolgt durch die Erarbeitung des Posterinhalts mithilfe der Antwortsatzkarten zugleich eine gute Vorbereitung auf die Arbeit mit dem Sprachbuch, da dort in Kapitel 1 auch Aussagesätze eingeführt werden (vgl. SB S. 12 f.).

KV 1.3 kann nun auch als Wortspeicher für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf kopiert werden.

KV 1.4 und **KV 1.5** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kinder, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, können **KV 1.4** bearbeiten. Sie sollen darauf mithilfe des Wortspeichers (**KV 1.3**) und des Tafelbildes ein Cluster erstellen. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Poster oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zum Bild zu schreiben, nutzen **KV 1.5**. Als Hilfestellungen können die **KV 1.1a/b** und **KV 1.2a/b** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.

Beispiel für ein Tafelbild

der

der Tisch

der Füller

der Pinsel

die

die Schere

die Tafel

die Kreide

das

das Bild

das Buch

das Heft

Sprich in ganzen Sätzen.



Was tun die Kinder?

Noriko gießt die Blumen.